

Beilage zu No. 27 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Kaufmanns und Schöffen Gustav Ladzig in Oliva zum Stellvertreter des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Oliva, Kreises Danziger Höhe, an Stelle des verstorbenen Hofbesizers und Schöffen Constantin Zhwiz daselbst zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 15. März 1892.

Der Ober-Präsident,
Staatsminister.

In Vertretung: von Busch.

7.

Bekanntmachung

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungs-Bezirks Danzig für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

- am 14. Juni in Pr. Stargard 8 Uhr,
- „ 15. „ in Neustadt Westpr. 9 Uhr,
- „ 20. „ in Marienburg 8 Uhr,
- „ 21. „ in Altfelde 8 Uhr,
- „ 23. „ in Elbing 8 Uhr,
- „ 26. August in Braust 8 Uhr,
- „ 27. „ in Dirschau 8 Uhr.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klopfenäste, welche sich in den ersten zehn bezw. achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindleberne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgesehrtten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu kuppiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind,

als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist; die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet.

Berlin, den 2. März 1892.

Kriegsministerium, Remontirungs-Abtheilung.
gez. Hoffmann-Scholz.

8. **S t e c k b r i e f s - E r l e b i g u n g.**

Der unterm 16. Dezember 1891 hinter den Kuhhirten Joseph Schapatinski erlassene Steckbrief ist erledigt. (D. 255/91.)

Dirschau, den 24. März 1892.

Königliches Amtsgericht.

9. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Am 19. März 1892, Vormittags, ist in der Kabaune, am Heumarkt, die unbekleidete Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts aufgefunden worden.

Wer über die Todesursache des Kindes oder die Mutter desselben Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, hierher zu den Akten V. J. 250/92 Anzeige zu erstatten.

Danzig, den 25. März 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

10. **D e f f e n t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g.**

Der Kutscher Hermann Nagel, früher (Sommer 1891) im Dienste in Dübellau bei Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts soll als Zeuge vernommen werden. Es wird ergebenst ersucht, den gegenwärtigen Aufenthalt des p. Nagel bei der unterzeichneten Behörde anzuzeigen.

Graudenz, den 24. März 1892.

Das Gericht des Infanterie-Regiments No. 141.

11. Am Mittwoch, den 6. April c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Heumarkt in Danzig zwei zum Gendarmerie-Dienst nicht mehr brauchbare Pferde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Das Distrikts-Commando.

12. Zum Verlauf von Bau- und Brennholz aus sämtlichen Schutzbezirken des Reviers sind für das I. Quartal des Rechnungsjahres 1892/93 im Pattschull'schen Gasthose zu Stangenwalde am 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 23. Juni früh 9 Uhr Termine anberaunt.

Stangenwalde, den 1. April 1892.

Der Forstmeister.

Nichtamtlicher Theil.

13. Sättel und Geschirre, Arbeits- und Luxusgeschirre, sowie Reparaturen sämtlicher Sattler- und Polsterarbeit wird in und außer dem Hause aufs billigste und reellste ausgeführt.

C. Krause,
Sattler und Tapezier
Räsemark, Pfarrdorf No. 5.

Auction in Gischkau bei Braust.

Montag, den 4. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Kaufmanns Herrn S. Anter an den Meistbietenden verkaufen:

20 junge sehr gute ostpreussische Pferde, darunter elegante Wagenpferde, Kollpferde, zur Zucht geeignete Stuten und Ackerpferde, 5 Kühe, theils hochtragend, theils frischmilchend, 7 hochtragende holl. Stärken, 1 Bullen, 1 Ochsen, 2 fette Kälber, mehrere fette und Hosschweine und 3 starke Arbeitswagen.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u,

gerichtlich vereideter Taxator und Auctionator,
Danzig, Röbergasse 18.

Auction zu Zugdam.

15.

Donnerstag, den 7. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn H. Gekner an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, darunter 1 tragende Stute, 6 frischem. Kühe, 1 Bullen, 1 Stärke, 6 Hosschweine, 1 Arbeitswagen, 1 Drehbutterfass, 7 Schock Hafer- und 8 Schock Gerstenstroh zc.

Fremde Gegenstände dürfen eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,

Danzig, Röbergasse 18.

Wiesen-Verpachtung zu Rostau.

16.

Dienstag, den 12. April 1892, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn Boelow im Auftrage des Rentiers Herrn Vollbrecht zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

ca. 27 culm. Morgen Wiesen in zwei Parzellen.

Den Zahlungstermin sowie die näheren Bedingungen werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

F. K l a u, Auctionator,

Danzig, Röbergasse 18.

Auction zu Wohlaff.

17.

Dienstag, den 12. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich vor dem Gasthause der Frau Wittwe Glaaken, wie alljährlich an den Meistbietenden verkaufen:

mehrere Pferde, Jährlinge, Kühe, Stärken, Bullen, Schweine zc.

Anmeldungen hiezu bitte ich entweder vorher in meinem Bureau, oder am Auctionstage in Wohlaff zu machen. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,

Danzig, Röbergasse 18.

Realprogymnasium Jentau bei Danzig.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 21. April, früh 8 Uhr. Mit der Schule ist ein Alumnat verbunden. Weitere Auskunft ertheilt Herr Director Dr. Bonstedt in Jentau. Jentau, im März 1892.

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

Auction zu Reichenberger-Rossgarten.

Freitag, den 8. April 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn **H. Wiebe** wegen Aufgabe der Pachtung an den Meistbietenden verkaufen:

6 Pferde, 2 Kühe, 1 zweijähr. Bullen, 2 gr. Arbeitswagen, 1 Ringelwalze, 1 Paar Ernteleitern, 1 Ranchhaken, Pflüge, Eggen, 1 Arbeitsfattel, mehrere Pferdegeschirre u.

Fremde Gegenstände dürfen eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator.

Danzig, Köpfergasse 18.

20. Ein brauner Jagdhund, männlich, im fünften J., ist b. zu verk. Danzig, Hauptthor 5.

21. Ein gut erhaltenes Klavier ist Fortzugs halber sehr billig zu verkaufen. Bei etwas Anzahlung auch Theilzahlung. Gleichfalls eine noch gute Geige für Schüler. Zu erfragen Danzig Große Hofenäherrgasse 3, 2 Treppen.

22. **Vom Abbruch der Grundstücke Renneberg, dicht** bei Oliva, stehen billig zu verkaufen 6- bis 7000 Dachpfannen, circa 30000 Ziegelsteine, 25000 Moppsteine, sowie Dachlatten, Sparrenhölzer, Balken, Bretter, viel Brennholz. Auch sind daselbst 30 bis 40 Fuhrn Ziegelbeton billigst abzugeben.

23. Auf der Bleiche des St. Jakobs-Hospitals stehen 2 Ziehbollen billig zum Verkauf. Käufer wollen sich beim Inspektor Trautwein, Schüsseldamm 63, melden.

24. Weiden und Stöcke zum Dachdecken sind vorräthig. Jede Bestellung wird gegen Nachnahme versandt. **Peters**, Danzig, Kneipab 30.

25. **Rothklee**

gereinigt und seidesfrei Weiß-, Gelb- und Schwed.-Klee; Luzerne, Thymothee, Rehras, Wicken, Lupinen, Beluschten u. offerirt

Albert Fuhrmann, Danzig, Hopfengasse 28, Speicherinsel.

26. Ein Schüler, ev., findet n. e. Primaner des Gymnasiums gewissenhafte Pension. Empfehlungen vorhanden. Preis 450—500 *Al.* Mor. unter A 17 t. 3. C. Danzig, Jopeng. 8, e.

27. 10 Schachtrüthen Fundamentsteine stehen zum Verkauf Koftau bei Braust.

Redakteur: **F. A. Blottner** in Danzig.

Druck und Verlag der **A. Müller** vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 3.